

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 22

den 23. Jänner 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

262^{2]} Steigerung.

Samstag den 26. Jänner 1861 werden in Lampendingen bei Luzern von Morgens 9 Uhr an, unter gerichtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: 1 Kantranz mit Aufsatz, 1 Schlafbett, 1 Wanduhr, 1 Brente mit Riemen, 1 Schwein, 1 Fisch, etwas Küchengeschirr, 2 Eisengabeln, zwei Sensen und noch einige andere Haus- und Feldgeräthe.

Luzern, den 21. Jänner 1861.

Pr. Gerichtskanzlei:

Gerichtsschreiber: J. Bösch.

4506^{4]} Heute Armenverein: Quartier Untergrund.

275] Außerordentliche Versammlung der „Eintracht“ heute Abend halb 8 Uhr in der Löwengrube.

146^{3]} Auswanderer

können nach den empfehlenswerthen Provinzen in **Brasilien** und **Buenos-Ayres**, sowie nach Nordamerika unter Vergünstigungen täglich Reiseverträge abschließen bei **Ruhn**, Hauptagent, in der Sonne in Luzern.

NB. Ende Februar künftig reiset eine honnette Gesellschaft nach Nordamerika und können sich derselben noch einige rechtschaffene Personen anschließen.



Masken-Garderobe.

Die Unterzeichneten zeigen dem geehrten Publikum an, daß sie vom 21. Jänner an ihre **Masken-Garderobe** wieder eröffnet haben; auch sind sie mit neuen Kostümen, sowie mit feinen und ordinären **Carven** versehen. Das Lokal befindet sich wieder am Mühlenplatz bei Frau Ineichen-Cöllin.

270^{1]} **Schwester Brun.**

192^{2]} Unterzeichnete empfiehlt sich für diese Fastnacht im Waschen von Glacé-Handschuhen.
Frau Ulrich an der Krongasse Nr. 370.

282^{1]} Zur gefälligen Beachtung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit seinen werthen Kunden und Gönnern zu Stadt und Land ergebenst an, daß er seine Schuhhandlung in den neuerrichteten Laden neben der Leder- und Eisenhandlung von Herrn Leonz Biemann im Untergrund zu Luzern verlegt und nun vollends eröffnet hat. Indem er für das ihm bisanhin so vielseitig geschenkte Zutrauen höflichst dankt, empfiehlt er neuerdings unter Zusicherung guter und billiger Bedienung sein in Winterartikeln, in selbstverfertigten Stiefeln und Lederschuh für Manns- und Frauenpersonen noch wohl assortirtes Lager und macht zugleich darauf aufmerksam, daß nächstens zu den vorhandenen noch eine große Auswahl hübscher und solider Sommerartikel anlangen werden, die er dann ebenfalls zu sehr vortheilhaften Preisen erlassen kann.

Jakob Gran, Schuhhändler.

Anzeige eines Blinden.

Von meiner mehrjährigen Lehrzeit in der Blindenanstalt in Lausanne zurückgekehrt, mache ich dem geehrten Publikum bekannt, daß ich aller Art verschiedene kleine Drechslerarbeiten verfertige; unter Zusicherung guter u. billiger Bedienung empfiehlt sich

281^{1]}

Josef Eglin, Kapellgäß.

273^{1]} Ein erfahrener, tüchtiger Bleicher u. Garnsechter, auf dessen Treue man sich verlassen kann, sucht in diesem Fache angemessene Beschäftigung; er könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt **Josef Kronenberg**, Nr. 370 Krongasse.

230^{3]} Es werden 2—3 Töchter in die Lehre angenommen, welche die Schneiderei sehr gut und ganz billig und dabei auch die französische Sprache erlernen können. — Bei Dame **Jeannette Däschler**, tailleuse, dans la rue des Terraux, Nr. 12, à La-chauxdefonds.

Heilung der Flechten.

Bestellungen des berühmten Flechtenheilmittels von Dr. von Schmid sel., gewesener Badearzt in Baden, Kts. Aargau, welches schon so Viele von diesem Uebel befreit hat, werden jederzeit unentgeltlich besorgt von **A. Wyder**, Friseur, 3336^{19]} (Briefe franco.) Kramgasse, Luzern.